

## Einführung einer prozessorientierten IT-Organisation

---

Gesundheits**Informatik**  
OÖ. GESUNDHEITS- UND SPITALS-AG

### Ein Erfahrungsbericht

---

27. November 2008



# Agenda

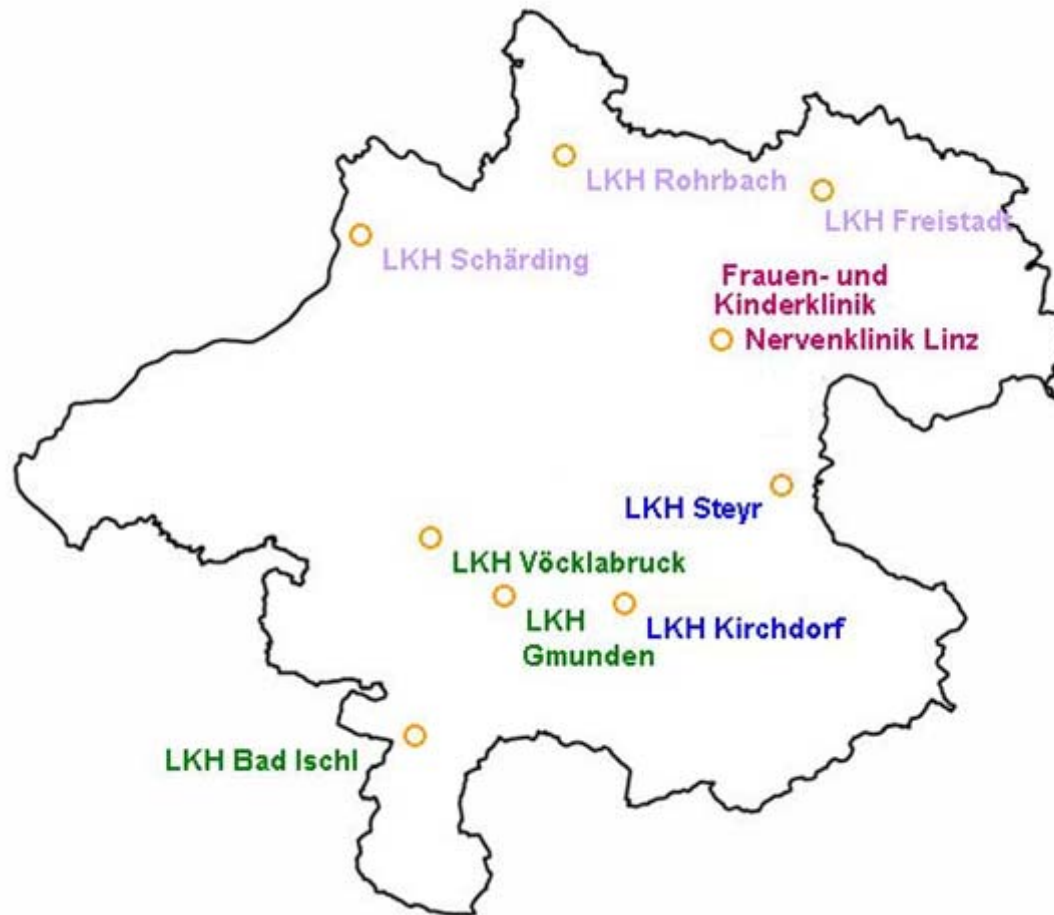
---

- **GesundheitsInformatik – Ausgangssituation und Handlungsbedarf**
- **GIRO<sup>2</sup> - Wesentliche Stellhebel der Veränderung**
- **Vorgehensweise – GIRO<sup>2</sup> - Projektarchitektur**
- **Erfolgsfaktoren**

## Ausgangssituation / Handlungsbedarf



# Zielausrichtung – Mission und Vision der GesundheitsInformatik



## Unsere Mission

Wir verbinden Ideen, Menschen und Systeme zu attraktiven Lösungen im Gesundheitswesen

## Unsere Vision

Information im Gesundheitswesen  
– wie Strom aus der Steckdose –  
einfach, überall, für jeden

# Agenda

---

- **GesundheitsInformatik – Ausgangssituation und Handlungsbedarf**
- **GIRO<sup>2</sup> - Wesentliche Stellhebel der Veränderung**
- **Vorgehensweise – GIRO<sup>2</sup> - Projektarchitektur**
- **Erfolgsfaktoren**

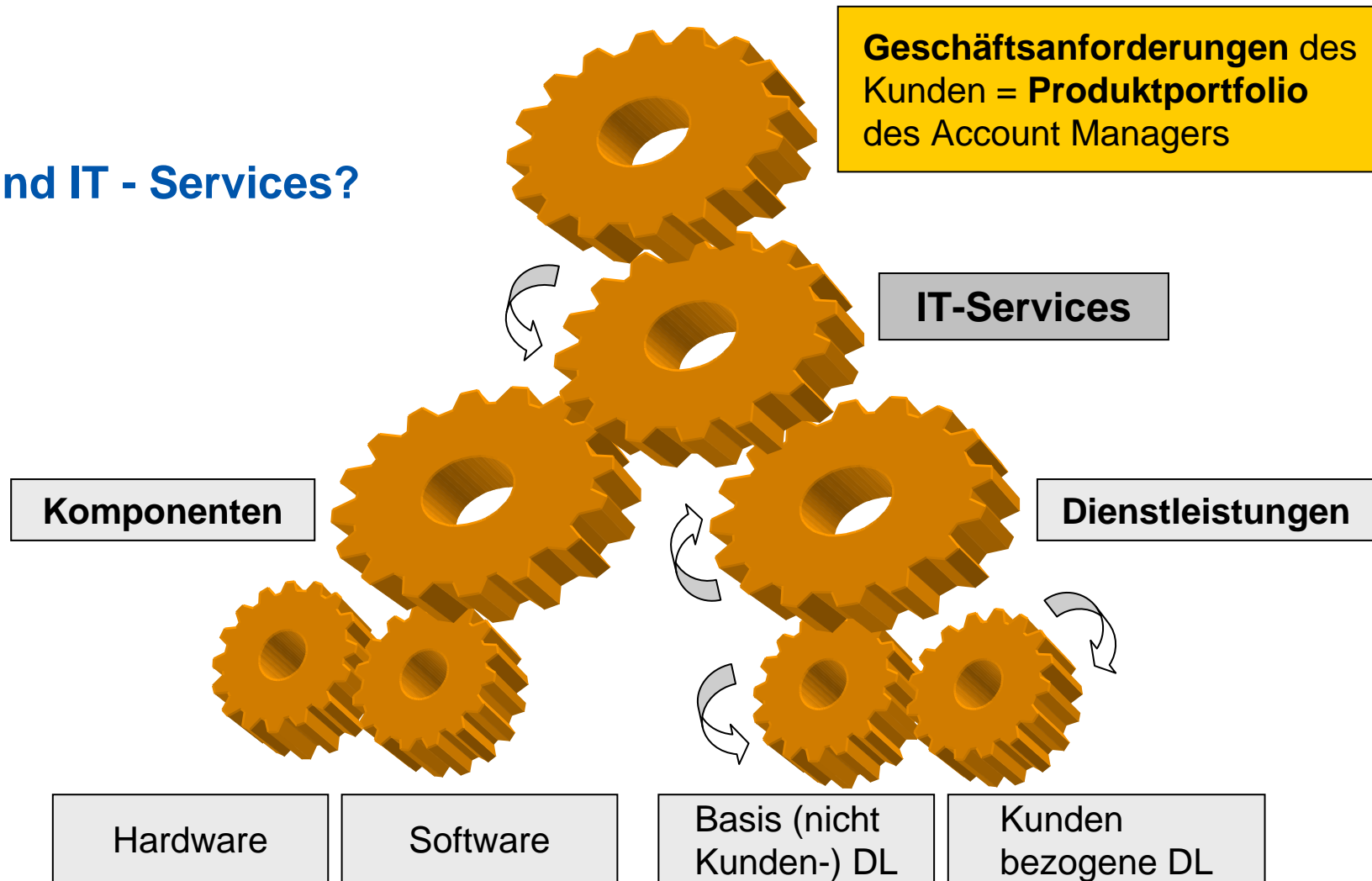
**„Voraus sein bedeutet Gestaltungsfreiräume erhalten“**

### Die „Stellhebel“ der Veränderung:

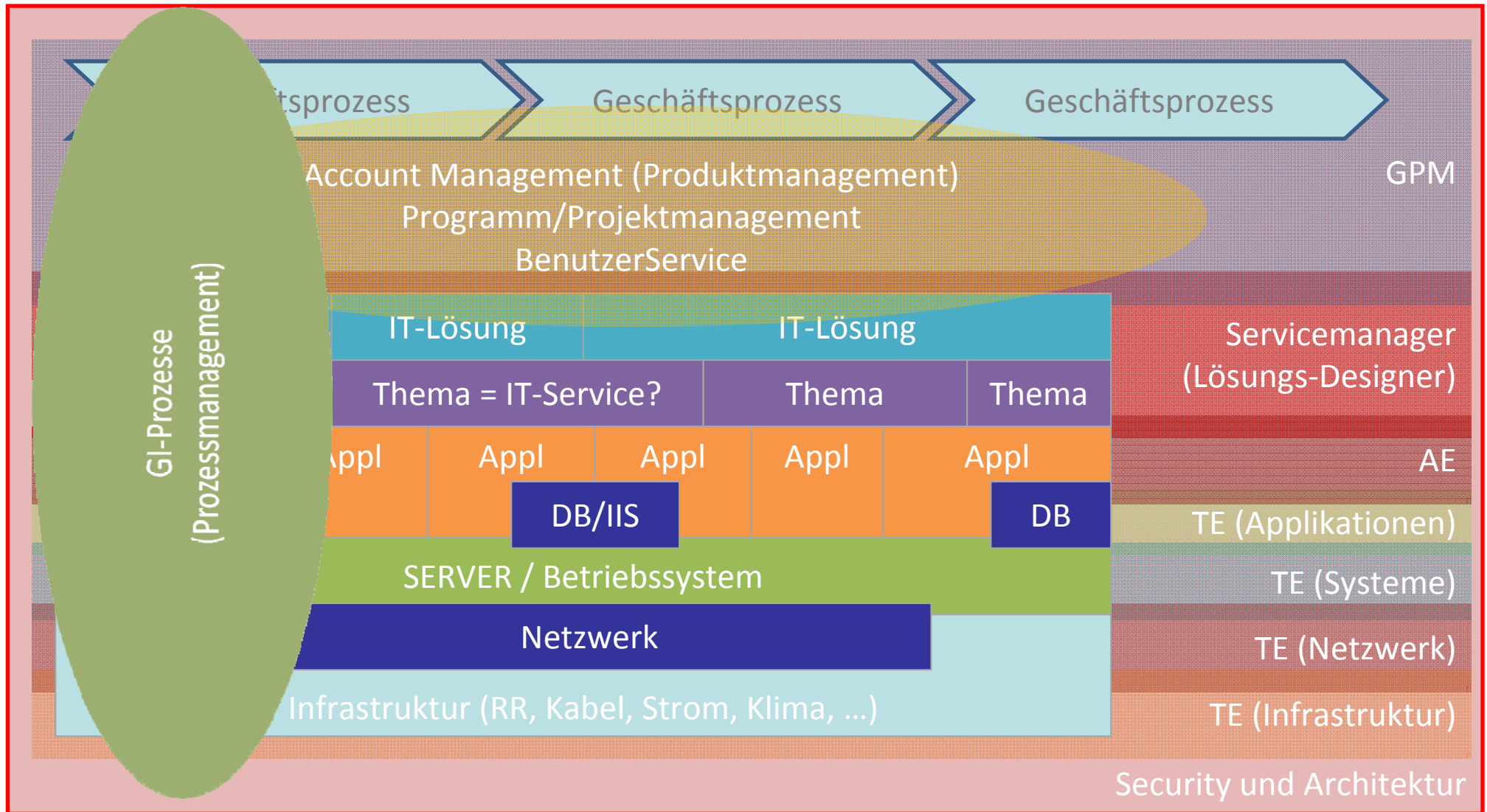
- Professionalisierung: Projektmanagement und Programmmanagement einführen
- Softwareagenden unter einer Leitung und Trennung nach IT-Prozessmodell
- Klare Trennung Betrieb und Veränderungsaktivitäten
- Zentrale Komponentenverantwortung je KHI-Team vor Ort bei gleichzeitiger Standardisierung der Leistungserbringung
- Zentraler ServiceDesk (Hotline) zur Standardisierung des Operating und besseren Erreichbarkeit
- Accountmanagement zur Steuerung der (Requirements) Anwenderwünsche
- Strikte (Cobit, ITIL) IT-Prozessorientierung

# Das „Räderwerk“ der GI als Basis für Rollen, Prozesse, Architektur ...

## Was sind IT - Services?



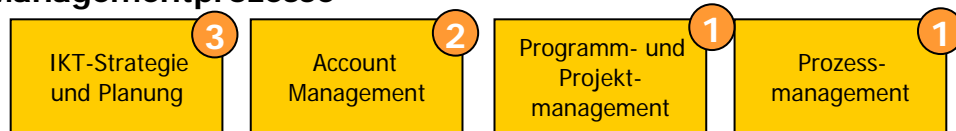
# Das neue GI-Rollenbild– Ziel-Ausrichtung aus interner Sicht der GI



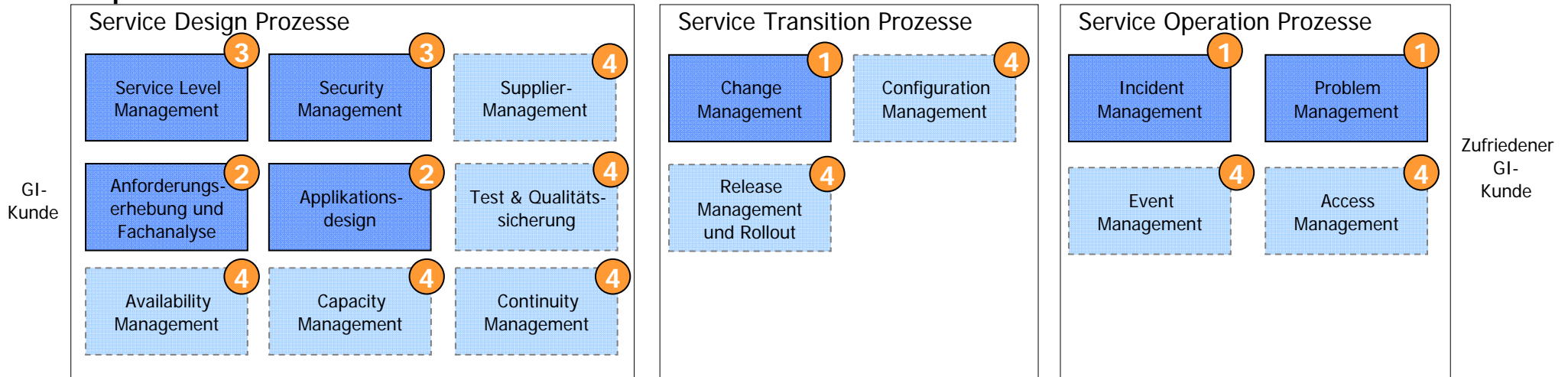
# Die Implementierung des neuen GI-Rollenbild – Stufenweise Einführung von (ITIL-)Prozessen

## Übersicht über GI-Prozesslandkarte und Prioritäten

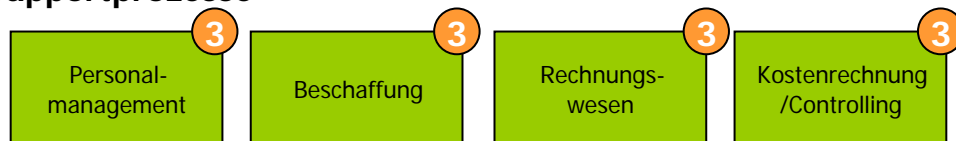
### Managementprozesse



### Kernprozesse

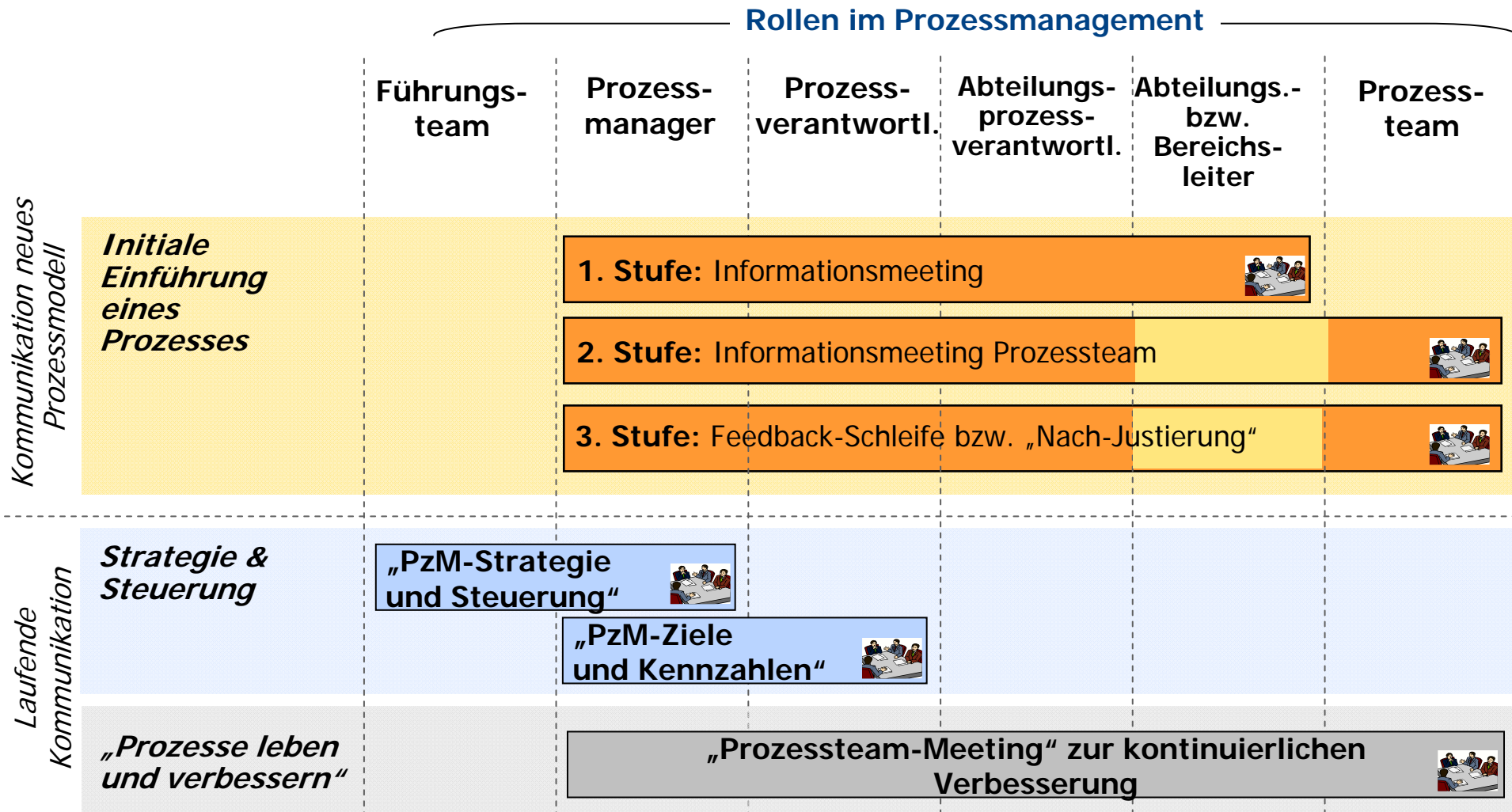


### Supportprozesse



Priorität der Entwicklung der Prozesse

# Die Implementierung des neuen GI-Rollenbilds – Prozessmanagement als Grundlage



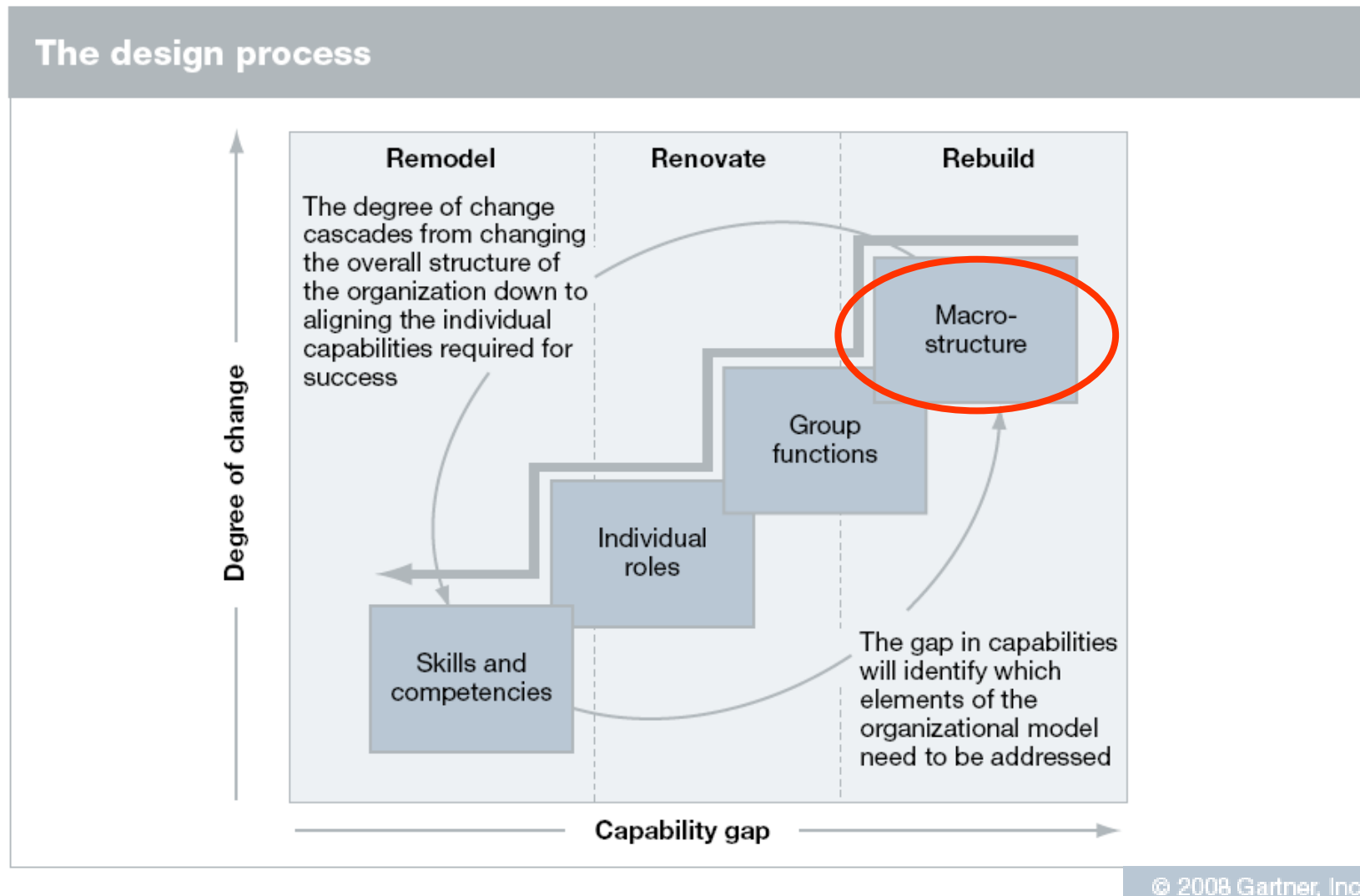
# Agenda

---

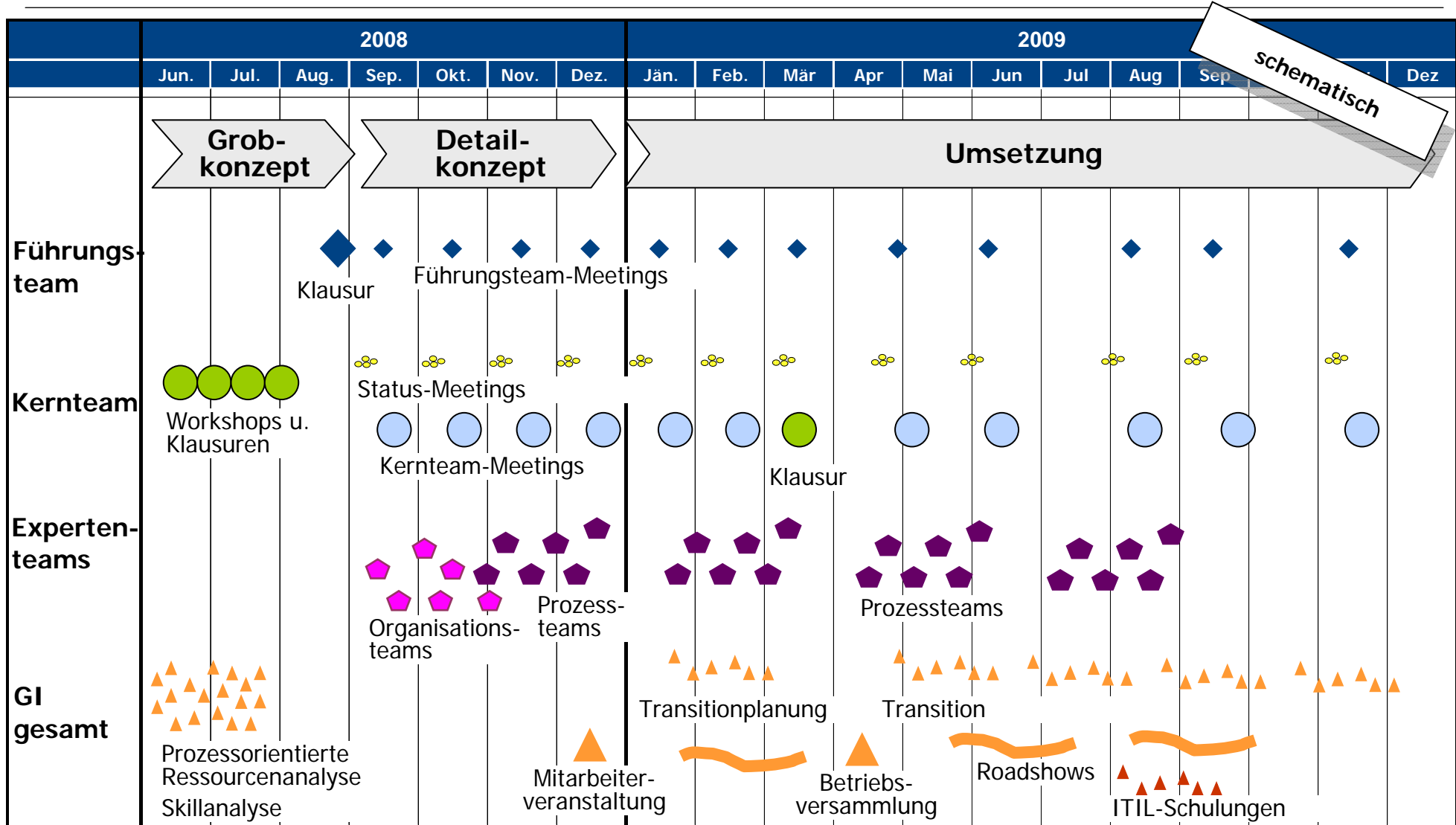
- **GesundheitsInformatik – Ausgangssituation und Handlungsbedarf**
- **GIRO<sup>2</sup> - Wesentliche Stellhebel der Veränderung**
- **Vorgehensweise – GIRO<sup>2</sup> - Projektarchitektur**
- **Erfolgsfaktoren**



# Standortbestimmung – Wie „groß“ ist die Veränderung durch GIRO<sup>2</sup> ?



# GIRO<sup>2</sup> - Vorgehensweise – Die Projektarchitektur



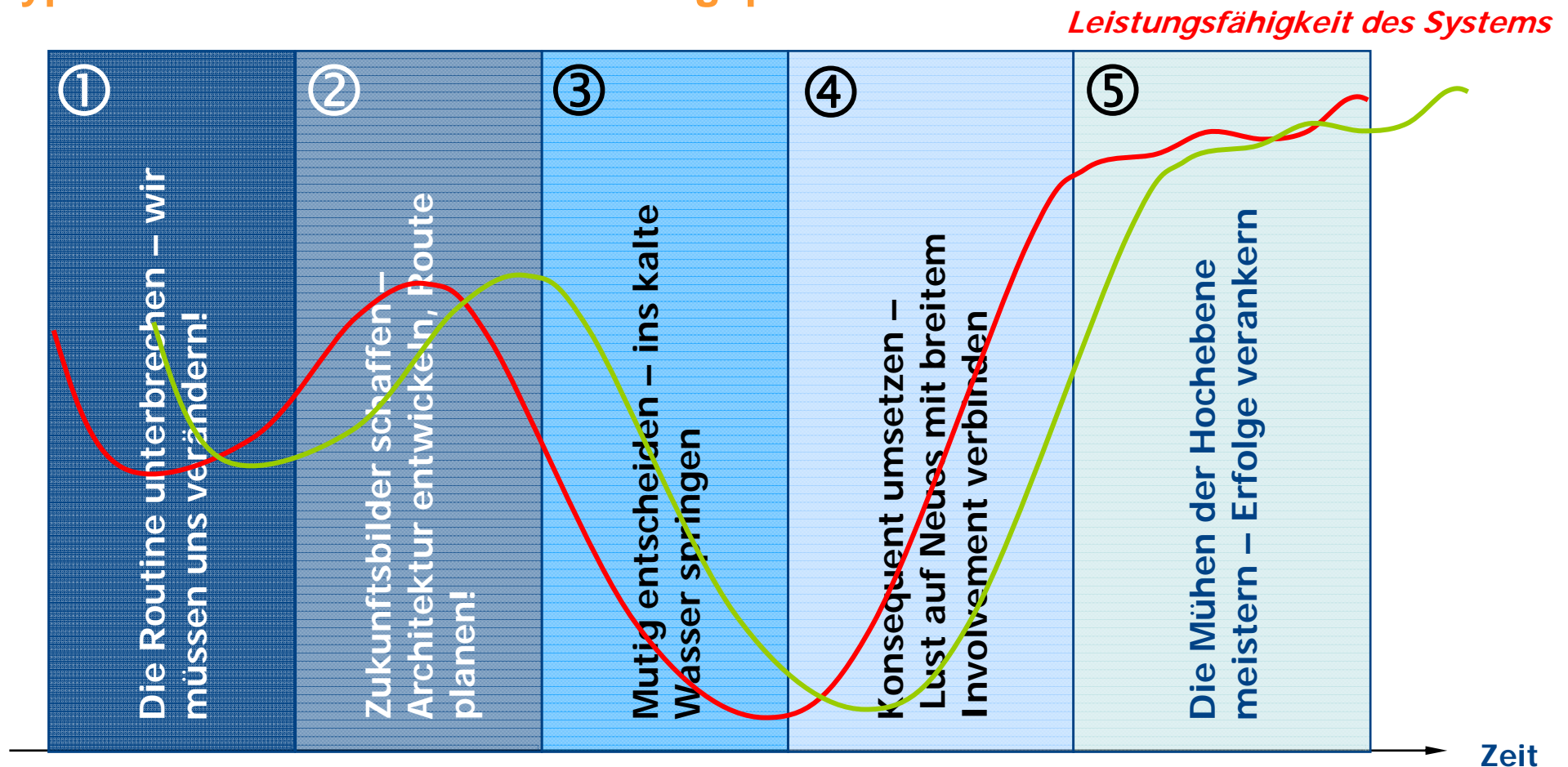
# Agenda

---

- **GesundheitsInformatik – Ausgangssituation und Handlungsbedarf**
- **GIRO<sup>2</sup> - Wesentliche Stellhebel der Veränderung**
- **Vorgehensweise – GIRO<sup>2</sup> - Projektarchitektur**
- **Erfolgsfaktoren**

# Standortbestimmung – In welcher Phase befindet sich GIRO<sup>2</sup> ?

## Typische Phasen von Veränderungsprozessen



Heitger/Doujak, ZOE 1/2002

# GIRO<sup>2</sup> - Erfolgsfaktoren– Was stand/steht auf der Change Agenda der GI?

---

## Zu Beginn:

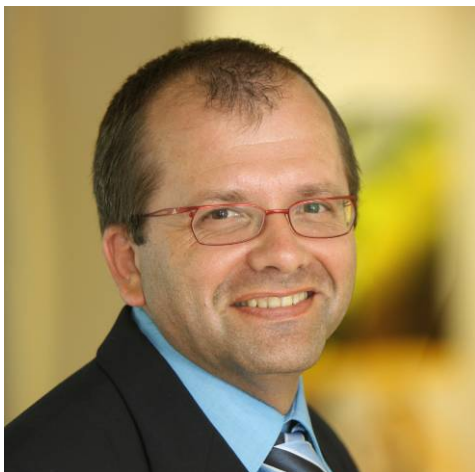
- Organisation aus der „Komfortzone des vertrauten Alltags“ reißen
- Kommunikation: Warum?
- Mitarbeiter und Kunden darauf vorbereiten
- Die richtigen Berater suchen
- Chancen in der Veränderung sehen und vorbereiten

## Laufend:

- „Stärken stärken“ – z.B. Kompetenz der dezentralen KHIs an den Standorten wurde erhöht
- klare Bilder (IT-Services, Rollenbilder) beginnend in der Führung in die Organisation tragen
- Wichtige Botschaften wiederholen und viel direkte Kommunikation – Roadshows - Feedback!
- Viel Ausdauer – aller Beteiligten – ist gefordert!!!
- Kommunikation und Überzeugungsarbeit
  - bei den Kunden
  - intern
- Positive Ergebnisse sehen und kommunizieren
- Auf die Kultur im Unternehmen achten – Lernkultur etablieren

**Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen als Passagier der Pilot während des Flugs ankündigt, dass Ihre Maschine gerade umgebaut wird ...**





## **Erich Feichtenschlager** Leiter IT-Technologie

---

**Gesundheitsinformatik**, OÖ Gesundheits- und Spitals AG (gespag)

4840 Vöcklabruck, Dr. Wilhelm-Bock-Straße 1

Telefon +43 50 554/71 – 21110

Telefax +43 50 554/71 – 41110

E-Mail [erich.feichtenschlager@gespag.at](mailto:erich.feichtenschlager@gespag.at)

Internet [www.gesundheitsinformatik.at](http://www.gesundheitsinformatik.at)



## **Mag. Michaela Wolkerstorfer** Manager

---

**act** Management Consulting GmbH

1010 Wien, Seilerstätte 18 – 20

Telefon +43 (1) 2051920 332

Telefax +43 (1) 2051920 500

E-Mail [michaela.wolkerstorfer@act-mc.at](mailto:michaela.wolkerstorfer@act-mc.at)

Internet [www.act-mc.at](http://www.act-mc.at)



**Herzlichen Dank**

**für Ihre Aufmerksamkeit !**